Nachrichten aus dem Rathaus

Nr. 1172 / 21.10.2026

Stadt Nürnberg

Amt für Kommunikation und Stadtmarketing

Leitung:

Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

presse.nuernberg.de

Gesund durch den Schultag: 120 Brotdosen für Erstklässler der Grundschule Scharrerschule

Wie sieht ein gesundes Pausenbrot aus und wie lässt es sich mit wenigen Zutaten selbst zubereiten? Das konnten Erstklässlerinnen und Erstklässler der Nürnberger Grundschule Scharrerschule am Dienstag, 20. Oktober 2026, bei einer gemeinsamen Frühstücksaktion selbst ausprobieren. Die Aktion wurde auf Initiative des Referats für Bildung der Stadt Nürnberg, der AOK Nürnberg, der BBV-Landfrauen Nürnberg-Stadt und der noris inklusion organisiert. Insgesamt erhielten alle 120 Schülerinnen und Schüler der 1. Jahrgansstufe der Schule eine eigene Brotdose mit Anregungen für eine gesunde Pausenverpflegung.

Beim gemeinsamen Zubereiten packten alle mit an: Neben den Kindern der Klasse 1b und Beschäftigten der noris inklusion griffen auch die Vertreter der Projektpartner, allen voran Bildungsreferentin Cornelia Trinkl und AOK-Geschäftsführer Horst Leitner, Vertreter des Staatlichen Schulamts, der Schulleitung und Mitglieder des Elternbeirats zu Messer und Schneidebrett. Aus frischem, regionalem Obst und Gemüse sowie weiteren Zutaten entstanden abwechslungsreiche Pausenbrote. Dabei konnten die Kinder selbst ausprobieren, wie einfach sich eine gesunde Brotzeit zusammenstellen lässt.

„Wer gut gestärkt in den Schultag startet, hat bessere Voraussetzungen, um sich zu konzentrieren, Neues zu lernen und aktiv am Unterricht teilzunehmen. Mit unserer Aktion möchten wir Kindern zeigen, dass gesunde Ernährung Spaß machen und richtig lecker sein kann. Gleichzeitig wollen wir die Eltern erreichen, denn sie sind es, die die Brotdosen im Alltag meist befüllen. Deshalb geben wir den Familien ganz praktische Anregungen mit nach Hause“, erklärte Nürnbergs Bildungsreferentin Cornelia Trinkl.

Damit die Anregungen aus der Frühstücksaktion auch zu Hause aufgegriffen werden können, erhielten die Schülerinnen und Schüler eine Brotdose, die neben einem Rezept und einem Elternbrief auch Kressesamen enthielt. Die Kinder können die Kresse gemeinsam mit ihren Eltern aussäen, beim Wachsen beobachten und später ihre Pausenbrote damit verfeinern. Der Elternbrief gibt zudem praktische Tipps für eine ausgewogene Brotzeit mit Vollkornprodukten, frischem Obst und Gemüse sowie geeigneten Getränken.

„Das gesunde Ernährung einen positiven Einfluss auf Körper und Psyche hat, ist allgemein bekannt. Ebenso ist es kein Geheimnis, dass Kinder oft lieber zu den Dingen greifen würden, die ihnen ihre Eltern als zu ungesund verbieten. Umso wichtiger ist es, Kinder beim Befüllen ihrer eigenen Brotdose mitentscheiden zu lassen und ihnen schon früh zu zeigen, wie lecker und abwechslungsreich ausgewogene Ernährung sein kann. Mit den AOK-Jolinchen-Brotdosen gelingt das ganz spielerisch!“ bekräftigt Horst Leitner, Direktor der AOK in Mittelfranken.

Für die Zubereitung der Pausenbrote stellte Melanie Drechsler für die BBV-Landfrauen Nürnberg-Stadt frisches, regionales Obst, Gemüse und Brot zur Verfügung. Wie regionale Lebensmittel angebaut werden und woher frisches Gemüse kommt, lässt sich auch bei der noris inklusion erleben. In ihrer inklusiven Natur-Erlebnis-Gärtnerei am Marienbergpark bauen Menschen mit Behinderung frische Bio-Kräuter und Gemüse an. Christian Schadinger von der noris inklusion lädt deshalb Kinder und Familien ein, die Gärtnerei zu besuchen und den Anbau vor Ort kennenzulernen. „Auf dem Gelände möchten wir Kindern und ihren Eltern zeigen, wie frisches Gemüse wächst und dass gesundes Essen auch schmecken kann. Man ist, was man isst!“

Die Aktion knüpft an die frühere Bio-Brotbox-Initiative an, bei der über viele Jahre hinweg rund 12 000 Brotdosen an nahezu 600 Schulklassen verteilt wurden. Mit dem neuen, kleineren Format setzen die Projektpartner verstärkt auf regionale Lebensmittel aus dem Knoblauchsland, das praktische Mitmachen der Kinder und die Einbindung der Eltern. let